

Euer Wochenende hat begonnen! Draußen ist es ungemütlich und kalt, ein DVD-Abend ist euch zu langweilig und die Weihnachtsmärkte sind am Abend meist überfüllt. Was könntet ihr also mit euren Freunden unternehmen? Wie wäre es mit einem gemütlichen Abend in einer Bar? Die Yenz-Redaktion hat für euch mal wieder verschiedene Bars aus der Region getestet, damit ihr wisst, wo es die beste Getränkeauswahl, die schönste Atmosphäre und die humansten Preise gibt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
EURE YENZ-REDAKTION



BOUNGE BOUNGE

Das „Bounge“ ist besser unter seinem alten Namen „California“ bekannt und befindet sich in der Schellingstraße 7 (direkt am Friedrichsbau Varieté) in Stuttgart. Eine U-Bahn Station direkt in der Nähe ermöglicht eine gute Verkehrsanbindung und mit dem PKW kann man günstig an der Uni nebenan parken. Im unteren Bereich, oder an den Wänden der oberen Etage kann man sich in lange Sofaecken kuscheln. Es herrscht ein recht angenehmes Klima, wobei vielleicht auch die tolle Beleuchtung eine Rolle spielt. Trotzdem fehlt ein bestimmtes Einrichtungsspiel. „Thema“, was die Atmosphäre ziemlich beeinflusst. Die Getränkekarte des Bounge ist breit gefächert und weißt allerlei unterschiedliche Cocktails auf. Die Special-Seite „Milchshakes“ sollte man auch unter die Lupe nehmen, denn hier gibt es nicht nur die typischen Geschmacksrichtungen wie Vanille oder Schoko, sondern auch Sorten wie Snickers und andere Schokoriegel. Ein „heißer“ Tipp ist die Schokolade mit vielen kleinen Mini-Marshmallows. Die Speisekarte steht hier eindeutig im Hintergrund, trotzdem können sich die angebotenen Pizzen sehen lassen. Die Preise halten sich im Rahmen, sind sogar im Vergleich mit anderen Stuttgarter Bars recht niedrig. Leider hört man oft Kritik gegenüber dem Personal, ob zu unfreundlich oder zu lange gewartet, alles war schon dabei. Ich selbst musste das zum Glück noch nicht miterleben und hatte eigentlich immer eine nette Bedienung. Die Öffnungszeiten des Bounge belaufen sich auf werktags und samstags ab 12 Uhr, sonntags ab 15 Uhr und haben immer ein „Open End“. Die Bar eignet sich besonders für einen guten Start in eine Partynacht oder einfach nur für einen netten Abend unter Freunden.

Sima Celik

BEWERTUNG:

Preise: ★★★★★
Getränkeauswahl: ★★★★★
Infrastruktur: ★★★★★
Atmosphäre: ★★★★★
Gesamteindruck: ★★★★★

CHILL OUT CHILL OUT

Wer die Schlössle-Galerie in Pforzheim kennt, hat bestimmt auch schon von der Bar „Chill out“ gehört. Sie befindet sich auf deren Dach und man erreicht sie entweder über die Außentreppen der Schlössle-Galerie oder über den Aufzug. Innen ist die Bar relativ klein und besteht nur aus einem Tresen und wenigen Tischen. Doch das wichtigste an der „Chill out“-Bar ist der Außenbereich. Zahlreiche Tische zaubern ein besonderes Flair und bieten einen wundervollen Ausblick über Pforzheim und in den nahen Schwarzwald. An kühleren Abenden wird man mit Decken versorgt und falls es einmal regnen sollte, ist man durch die großen (Sonnen-)Schirme geschützt. Die Preise sind in Ordnung und so zahlt man für einen Cappuccino beispielsweise 2,90 Euro. Es gibt zu dem auch Frühstück, Pastagerichte und Pizzas. Das Chill out hat Montag bis Freitag von 9 bis 23 Uhr geöffnet, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen erst ab 10 Uhr. Man kann bequem mit der Bahn anreisen, da die Bar nur vier Gehminuten vom Pforzheimer Bahnhof entfernt ist. Kommt man mit dem Auto, kann man entweder direkt im Parkhaus der Galerie parken oder einen günstigeren Parkplatz suchen und etwas weiter laufen. Wer also das nächste Mal in der Schlössle-Galerie einkaufen geht, sollte auf jeden Fall einen Abstecher zum Chill out machen.

Natalie Schmolck

BEWERTUNG:

Preise: ★★★★★
Getränkeauswahl: ★★★★★
Infrastruktur: ★★★★★
Atmosphäre: ★★★★★
Gesamteindruck: ★★★★★

JOE PEÑAS JOE PEÑAS

Mexikanisch und Amerikanisch, das Joe Peñas schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe. In der Kriegsbergstraße 15, direkt am Stuttgarter Hauptbahnhof kann man sich unter dem Motto des ersten Baseballspielers „Joe Peña“ in der „US Major League“ verwöhnen lassen. Dank der Lage hat die Bar natürlich eine gute Bahnanbindung und mit dem PKW kann man hier nach kurzer Suche entweder in den Seitenstraßen oder an der Uni parken. Das Joe Peñas unterteilt sich in zwei Bereiche. Einem großen Innenbereich, der durch kleine Emporen noch einmal geteilt ist und reichlich Platz bietet und einem fast ebenso großen Außenbereich. Mexikanisch eingerichtet, nett dekoriert und sehr freundliches Personal, lässt alles sehr gemütlich erscheinen. Die Getränkekarte lässt keinerlei Wünsche offen, hier findet man wirklich alles, was man schon einmal getrunken hat. Auch für die Fahrer gibt es eine recht große Auswahl und hier ist der „Sportsman“ sehr zu empfehlen. Ab 23 Uhr an jedem Abend beginnt übrigens die Late-Night-Hour, bei der alle Cocktails nur noch knapp die Hälfte kosten. Essen kann man hier auch nach Herzenslust. Mexikanische und amerikanische Spezialitäten gemischt und üppig serviert, sind wirklich sehr lecker zubereitet. Allerdings spiegelt sich das in den Preisen wieder, denn diese sind, im Vergleich zu anderen Stuttgarter Bars, schon angehobener. Täglich ab 17Uhr hat das Joe Peñas geöffnet, und schließt seine Pforten wieder um 1 Uhr beziehungsweise um 2 Uhr am Wochenende. Man findet die Bar übrigens auch in Ludwigsburg oder in Esslingen.

Sima Celik

BEWERTUNG:

Preise: ★★★★★
Getränkeauswahl: ★★★★★
Infrastruktur: ★★★★★
Atmosphäre: ★★★★★
Gesamteindruck: ★★★★★

CIBA MATO CIBA MATO

Die Bar und Lounge „Ciba Mato“ findet man am Wilhelmsplatz 11, mitten in Stuttgart. Mit Bus und Bahn schnell zu erreichen, nur das Parken mit dem PKW ist hier am Wochenende eine „Nadel-im-Heuhaufen-Suche“, wenn man nicht unbedingt weit laufen möchte. Orientalisch angehaucht, mit vielerlei Verzerrungen, hängenden Stoffen und einer Prise Meditation erschuf das Ciba Mato eine sehr einladende Atmosphäre. Mit passender Hintergrundmusik und den vielen Bildern und liebevoll eingerichteten Räumen schwebt man direkt in „1001 Nacht“. Drei Hauptbereiche sind hier strukturiert worden. Der „Orient“, mit Sofas und kuscheligen Matratzen ausgefüllt, lädt zu bunten Wasserpfeifen ein. Der Rest der Lounge im Gebäude ist mit reichlich Tischen ausgestattet, ist aber dennoch etwas klein geraten. So ist es, vor allem am Wochenende, meist sehr überfüllt. Im Sommer ist der große Terrassenbereich, der Anlaufpunkt schlechthin, des Stuttgarter Nachtlebens. Zu Beginn eines Besuchs erscheint das Ciba Mato sehr sauber, doch wenn man in Aufbruchsstimmung noch einmal kurz das stille Örtchen besuchen möchte, sieht es so aus als hätte sich niemand mehr um die Toiletten gekümmert. Dafür kann die Bar mit ihrer dicken Getränkekarte punkten. Von Cocktails, von denen noch nie jemand aus meinem Bekanntenkreis gehört hat, Spirituosen-Sorten in allen möglichen Variationen bis zu Champagner der allerhöchsten Preisklasse ist alles vertreten. Trotzdem kann man hier auch weniger Geld liegen lassen, wenn man darauf achtet. Meistens finden sich die Preise im Stuttgarter Rahmen wieder. Außerdem hat die Bar eine großartige Küche zu bieten, bei der man sein Steak nach Gramm abwiegen lassen kann. Alles in allem eine schöne Bar, die es sich vor allem im Sommer zu besuchen lohnt.

Sima Celik

BEWERTUNG:

Preise: ★★★★★
Getränkeauswahl: ★★★★★
Infrastruktur: ★★★★★
Atmosphäre: ★★★★★
Gesamteindruck: ★★★★★

LAMA BAR LAMA BAR

Die „Lama Bar“ befindet sich in der Mühlwiesenstraße 10 in Bietigheim-Bissingen. Ob mit Bus oder Bahn, die Bar ist sehr gut zu erreichen und auch mit dem PKW wird das Parken zu keinem Problem, dank eines großen Parkplatzes direkt nebenan. Stimmungsvoll angepasste Musik und eine schön eingerichtete Location, veranlassen eine sehr angenehme, aber trotzdem stilvolle Atmosphäre. In drei große Bereiche gegliedert, lädt die Lamabar zum gemütlichen Essen und Trinken ein. Der Spiegelsaal und die Fensterfront bieten ordentlich Platz für viele Gäste. Trotzdem ist es nicht falsch am Wochenende zu reservieren, denn eigentlich ist hier immer was los. Regelmäßig finden „in der Lama“ auch größere Events statt, die die Bar für einen Abend zum Club werden lassen. Der gesamte Bereich ist zudem sehr sauber und gepflegt. Die Küche der Bar erweist sich als äußerst vielfältig und wahnsinnig lecker! Die Wartezeit zwischen Bestellung und Bedienung ist nach dem Geschmackstest eindeutig gerechtfertigt. Das Angebot der Getränkekarte ist ebenso breitgefächert, wie das der Speisen. Preise und Qualität ergänzen sich lückenlos, ohne dass man tief in die Tasche greifen muss. Das Personal ist außerdem sehr freundlich, hier fühlt man sich einfach rundum versorgt. Nicht nur am Abend lockt die Lama Bar mit ihrem Angebot, denn man kann bereits täglich ab 9 Uhr „lamalike“ frühstücken gehen. Der Name LAMA lässt sich übrigens auf die beiden Anfangsbuchstaben der Gründer zurückführen.

Sima Celik

BEWERTUNG:

Preise: ★★★★★
Getränkeauswahl: ★★★★★

Infrastruktur: ★★★★★
Atmosphäre: ★★★★★
Gesamteindruck: ★★★★★